

Sexuelle Gesundheit

Verortung im Lehrplan Volksschule Thurgau

NT.7 | Körperfunktionen verstehen

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.5		Querverweise BNE – Geschlechter und Gleichstellung ERG.5.3
3.	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein altersgemässes Grundwissen über die menschliche Fortpflanzung, sexuell übertragbare Krankheiten und Möglichkeiten zur Verhütung.	
<i>Biologie: Menschliche Fortpflanzung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NT.7.3		
3	a » kennen die Wirk- und Anwendungsweise verschiedener Mittel und Methoden zur Empfängnisverhütung und können deren Risiken und Nebenwirkungen vergleichen. ■ Fortpflanzung, Verhütung	
	b » wissen um die Verantwortung beider Geschlechter für Empfängnis und Verhütung.	
	c » kennen Krankheiten, die häufig sexuell übertragen werden, und können erläutern, wie man sich davor schützt. ■ HIV, Geschlechtskrankheiten	
	d » kennen altersgemässe Medien und Informationsquellen zur Sexualaufklärung.	

Fachwissenschaftliche Begriffsklärung und Lehrmittelbezüge

Begriff	Definition	Lehrmittel	
		Prisma NT	NaTech
Fortpflanzung ¹	Als Fortpflanzung bezeichnet man den biologischen Prozess der Entstehung von genetisch (weitgehend) identischen Individuen durch Weitergabe von genetischem Material an eine nachfolgende Generation.	Prisma 2 Begleitband S. 107 – 114 Themenbuch S. 76 – 83	NaTech 7 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 1.6, 2.9
	Es gibt geschlechtliche, ungeschlechtliche Fortpflanzung und Parasexualität (Übertragung von DNS zwischen Lebewesen ohne Meiose).	Prisma 3 Begleitband S. 197 – 200 Themenbuch S. 150 – 153	NaTech 9 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 5.4, 6.4

¹ DocCheck (2024). Fortpflanzung. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://flexikon.doccheck.com/de/Fortpflanzung>.



Geschlechtskrankheiten ²	Als sexuell übertragbare Krankheiten bezeichnet man Erkrankungen des Menschen, die durch Geschlechtsverkehr entstehen. Beispiele hierfür sind: > Syphilis > HIV > Hepatitis	Prisma 2 Begleitband S. 137 – 140 Themenbuch S. 102 – 105	NaTech 7 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 2.9 NaTech 8 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 3.7
HIV ³	HIV steht für Humanes Immundefizienz-Virus. Das Virus schädigt das Immunsystem, also die körpereigenen Abwehrkräfte, indem es die T-Helferzellen befällt und ausser Gefecht setzt. In der Folge kann der Körper andere Krankheitserreger, die eindringen, nicht mehr effizient bekämpfen. Mit der Zeit kommt es zu lebensbedrohlichen Erkrankungen; dann spricht man von AIDS. HIV ist nicht heilbar, aber gut behandelbar.	Prisma 2 Begleitband S. 139 – 140 Themenbuch S. 104 – 105	NaTech 7 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 2.9 NaTech 8 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 3.4, 3.7
Sexualaufklärung ⁴ (Medien und Quellen)	Sexualaufklärung vermittelt Kindern und Jugendlichen objektive und wissenschaftlich fundierte Informationen zu allen Aspekten der Sexualität. Sie beschränkt sich nicht auf die Prävention und privilegiert keine bestimmte Art, sich zu schützen. Sie hilft Kindern und Jugendlichen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, die sie befähigen, ihre Sexualität und ihre Beziehungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen selbst bestimmen zu können. Sie gibt ihnen die nötigen Mittel an die Hand, um ihre Sexualität und ihre Beziehungen in einer erfüllenden und verantwortlichen Weise zu leben. Für Kinder und Jugendliche geeignete Quellen und Medien sind: > https://www.lilli.ch/ > https://shop.sante-sexuelle.ch/de/home	-	NaTech 7 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 2.9 NaTech 8 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 3.7

² DocCheck (2024). Sexuell übertragbare Krankheiten. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://flexikon.doccheck.com/de/Sexuell-%C3%BCbertragbare-Krankheiten>.

³ AIDS-Hilfe Schweiz (2025). Was ist HIV? Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://aids.ch/wissen/hiv/was-ist-hiv/>.

⁴ Expertengruppe Sexualaufklärung (). Expertenbericht. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter [https://www.sexualaufklaerung-schule.ch/ck/ckfinder/userfiles/files/expertenbericht-sexualaufklaerung\(1\).pdf](https://www.sexualaufklaerung-schule.ch/ck/ckfinder/userfiles/files/expertenbericht-sexualaufklaerung(1).pdf).

	> https://www.sexuelle-gesundheit.ch/assets/docs/SFA_Artikel_AS_sexualitaet.pdf > https://www.sexuelle-gesundheit.ch/ > https://perspektive-tg.ch/angebot/liebe-sex-antworten-fuer-junge-menschen-zum-thema-liebe-koerper-und-sexualitaet/?gr=1		
Sexuelle Gesundheit ⁵	Sexuelle Gesundheit kann definiert werden als Zustand physischen, emotionalen, geistigen und sozialen Wohlbefindens in Bezug auf die Sexualität. Das bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krankheit, Funktionsstörungen oder Gebrechen. Sexuelle Gesundheit setzt einen positiven und respektvollen Zugang zu Sexualität und sexuellen Beziehungen voraus, wie auch die Möglichkeit, genussvolle und risikoarme sexuelle Erfahrungen zu machen, frei von Zwang, Diskriminierung und Gewalt. Sexuelle Gesundheit lässt sich erlangen und erhalten, wenn die sexuellen Rechte der Menschen geachtet, geschützt und garantiert werden.	Prisma 2 Begleitband S. 137 – 140 Themenbuch S. 102 – 105	NaTech 8 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 3.7, 3.10
Verhütung ^{6,7}	Empfängnisverhütung beschreiben alle Massnahmen zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften. Umfasst die Verhütung auch Präventionsmassnahmen gegen sexuell übertragbare Krankheiten, spricht man von «Safer Sex». Methoden der Empfängnisverhütung: > Verhinderung des Eisprungs > Verhinderung des Zusammentreffens zwischen Eizelle und Spermien > Verhinderung der Einnistung einer befruchteten Eizelle	Prisma 2 Begleitband S. 115 – 116 Themenbuch S. 84 – 85	NaTech 7 Grundlagenband/ Webplattform/ Kommentar Kap. 1.3, 2.9

⁵ EKSG (2015). Sexuelle Gesundheit – eine Definition für die Schweiz. In Anlehnung an: WHO (2010). *Developing Sexual Health Programmes – A Framework for Action, Geneva 2010 / WHO2006a*. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://www.sexuelle-gesundheit.ch/assets/docs/sexuelle-gesundheit-definition-schweiz-1.pdf>.

⁶ Wikipedia (2025). Verhütung. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Verh%C3%B4tung>.

⁷ Wikipedia (2025). Empfängnisverhütung. Abgerufen am 25. Juli 2025 unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Empf%C3%A4ngnisverh%C3%B4tung>.